

18. August 2023

Grenzüberschreitende Bahnverkehre – Einblick in den deutsch-dänischen Bahnalltag der NEG

Am 17. August informierten sich Stefan Seidler (MdB) und Sybilla Nitsch (MdL) bei der RDC Deutschland vor Ort über grenzüberschreitende Bahnverkehre.

Bei einem Rundgang über den Betriebshof der Norddeutschen Eisenbahn Niebüll (NEG) samt Besichtigung des Kundencenters, des Bahnhofs, der Werkstatt und der Infrastruktur tauschten sich die Gäste aus dem Bundestag und Landtag mit Dr. Markus Hunkel (Geschäftsführer RDC) Julian Rönsch (Geschäftsführer NEG) und Führungskräften aus den Bereichen Eisenbahnverkehr, Infrastruktur, Werkstatt und Unternehmensentwicklung aus. Die Themen reichten von der europäischen Zusammenarbeit im Bahnbereich - hier insbesondere in der deutsch-dänischen Region -, Digitalisierung und Automatisierung, Deutschlandticket und Regionalisierungsmitteln bis hin zur Entwicklung des regionalen Güterverkehrs und Streckenreaktivierungen in Schleswig-Holstein sowie Möglichkeiten der Ausbildungsförderung vor dem Hintergrund des Triebfahrzeugführer- und allgemeinen Fachkräftemangels. Nach einem Kurzbesuch der zweiten Triebfahrzeugführer-Ausbildungsklasse der RDC Deutschland Gruppe stand eine grenzüberschreitende Bahnfahrt von Niebüll nach Tønder auf der Agenda.

Seidler und Nitsch zeigten sich beeindruckt vom Leistungsspektrum der RDC Deutschland Gruppe, zu der die NEG seit letztem Jahr gehört. „Wir haben beim Bahnverkehr im Norden einen großen Aufholbedarf. Es muss mehr dafür getan werden, dass das Mobilitätsangebot bei uns im Grenzland attraktiver und verlässlicher wird. Dafür gilt es politisch die richtigen Weichen zu stellen. Ich war beeindruckt von der engagierten Arbeit, die bei der NEG jeden Tag geleistet wird.“, so Stefan Seidler.

"Wir freuen uns über das Interesse der Politik an unserer Branche. Grenzüberschreitende Bahnverkehre tragen dazu bei, dass nicht zuletzt die deutsch-dänische Region weiter zusammenwächst. Als starker Partner des Landes stehen wir dafür, diese Entwicklung weiter voranzutreiben.“, so Julian Rönsch, Geschäftsführer der Norddeutschen Eisenbahn Niebüll.



Bild: Dr. Markus Hunkel, Julian Rönsch, Sybilla Nitsch, Stefan Seidler, Bernd Jensen

Weitere Informationen erteilt gerne

Anita Hallmann; Mail: anita.hallmann@rdc-deutschland.de

Weitere Informationen: www.rdc-deutschland.de

Die RDC Deutschland Gruppe

Die RDC Deutschland Gruppe (www.rdc-deutschland.de) ist mit rund 350 Mitarbeiter*innen als eine führende Privatbahn in Schleswig-Holstein und im deutschen und europäischen Nachtzugverkehr aktiv. Sie gehört zur Railroad Development Corporation (RDC), einem mittelständischen Eisenbahn-Familienunternehmen aus Pittsburgh/USA. Zur Unternehmensgruppe gehören die RDC AUTOZUG Sylt GmbH (Sitz Westerland), die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (Sitz Niebüll), die RDC Asset GmbH (Sitz Hamburg), die RDC Deutschland GmbH (Sitz Hamburg) sowie die BTE BahnTouristikExpress GmbH (Sitz Nürnberg).

Die Norddeutsche Eisenbahn Niebüll GmbH (NEG) ist ein in Niebüll ansässiges mittelständisch strukturiertes Unternehmen mit 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Seit 1895 verbindet sie Tradition mit Innovation im Kreis Nordfriesland. Als Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) betreibt die NEG den Eisenbahnverkehr zwischen Niebüll und Dagebüll mit Fähranschluss zu den Inseln Föhr und Amrum. In Kooperation mit der dänischen ARRIVA Tog A/S fährt sie auf der Strecke Niebüll - Tønder in Dänemark. Jährlich befördert die NEG mehr als 420.000 Fahrgäste. Mit ihrer freien Werkstatt bietet die NEG Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten für schienen- und straßengebundene Nutzfahrzeuge an. Als Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) betreibt die NEG Strecken und Serviceeinrichtungen; sie sorgt für moderne Gleisanlagen, Bahnübergänge und Haltestellen.